

Rundschau

Deutsche Fischerei-Messe

Im Fischereihafen von Bremerhaven findet unter dem Protektorat des Bundespräsidenten die „Deutsche Fischerei-Messe 1950“ statt. Für die Messe stehen zwei große Aktionshallen mit zusammen 15.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Das Ereignis steht im Zeichen der Aktivierung der Hochseefischerei für die deutsche Volks- und Ernährungswirtschaft. Nach zwölfjähriger Pause treten auf der Deutschen Fischerei-Messe erstmalig neben der gesamten Fischwirtschaft alle Zulieferindustrien mit ihren Erzeugnissen als Aussteller auf. Auch das Ausland wird die diesjährige Deutsche Fischerei-Messe beschicken, die vom 20. bis 31. Mai stattfindet.

Die Messe weist auf die bedeutenden Veränderungen in der europäischen Fischwirtschaft während der letzten Jahre hin. Die schwierige Versorgungslage Europas im Nachkrieg veranlaßte die fischereitreibenden Länder, das Angebot an Eiweißnahrung durch Erhöhung der Fischfänge zu vergrößern. Gegenüber dem 485 Millionen Tonnen betragenden Durchschnitt der Jahre 1934 bis 1938 erhöhte sich der europäische Gesamtfang 1948 auf 57 Millionen Tonnen und wird für 1949 schätzungsweise bei 6 Millionen Tonnen liegen. Die deutsche Nachkriegsfischerei hat, gemessen an der der Nachbarländer, einen gewaltigen Rückschlag erlitten. England steigerte im Vergleich zu den früheren Jahren den Ertrag im Jahr 1948 auf 103, Frankreich und Norwegen auf 138, Island auf 173, Belgien und Luxemburg auf 178, die Niederlande auf 165 und Dänemark sogar auf 247 v. H. Deutschland erreichte demgegenüber nur einen Stand von 57 v. H. Das Jahr 1949 brachte zwar ein Steigen der deutschen Anlandungen, doch betragen diese noch immer erst zirka 70 v. H. der Vergleichsjahre.

H. Fischer

Personalnachrichten

Franz Rosenauer ein Siebziger

Über 40 Jahre war Hofrat Dipl.-Ing. Rosenauer in der hydrographischen Landesabteilung seines Heimatlandes Oberösterreich tätig. Die vielseitigen Aufgaben seines Arbeitsgebietes, die schon durch die notwendige Mitarbeit weitester Kreise viele Schwierigkeiten mit sich brachten — es sei

hier nur auf die Niederschlags- und Temperaturbeobachtungen hingewiesen —, hat der Jubilar immer mit großer Liebe, Energie und Einsatzfreudigkeit in Angriff genommen. Auch heute noch, nach seiner Versetzung in den Ruhestand, schafft Hofrat Rosenauer rastlos weiter.

Eine große Anzahl von Arbeiten hat er in Fachzeitschriften veröffentlicht. Darüber hinaus hat sich Hofrat Rosenauer immer auch in Zeitungsartikeln und Vorträgen an alle interessierten Kreise der Bevölkerung gewandt. Als Zusammenfassung seiner Arbeiten und als Niederschlag seines Lebenswerkes ist im Jahre 1948 das Buch „Wasser und Gewässer in Oberösterreich“ erschienen, welches große Beachtung nicht nur in Fachkreisen, sondern auch bei vielen Freunden der Natur und Heimat gefunden hat.

Wir wünschen Herrn Hofrat Dipl.-Ing. Franz Rosenauer im Namen der österreichischen Fischerei noch viele Jahre frohen Schaffens in voller Gesundheit.

Ehrung

Im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung des „Österreichischen Naturschutzbundes“ wurde dem Zentralsekretär des „Verbandes der Österreichischen Arbeiter-Fischereivereine“ Herrn Carl M. Kreitschi, das Ehrenzeichen für Verdienste um den Naturschutz verliehen. Wir gratulieren zu dieser verdienten Anerkennung.

Aus den Bundesländern

Steirischer Fischereitag

Der Landesfischereiverband Steiermark veranstaltete am 25. März 1950 in Graz einen Fischereitag, der sehr gut besucht war und einen vorbildlichen Verlauf nahm. Der Obmann des Verbandes konnte zahlreiche Vertreter von Behörden, Ämtern und Organisationen sowie Berufs- und Sportfischer aus allen Teilen der Steiermark begrüßen.

Die Reihe der Vorträge wurde durch einen Überblick über die bereits geleistete Aufbauarbeit eröffnet, den der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Fischerei, Herr Generaldirektor Dipl.-Ing. A. Deuse, gab. Er zeigte die bisherigen Erfolge in allen Sparten der österreichischen Fischerei auf und umriß kurz die Ziele, die dieser landwirtschaftliche Produktionszweig in den nächsten Jahren wird erreichen müssen und auch erreichen können, wenn er die